

Selektionstest – Paartanz SRRC

Datum: 1. Oktober 2026

Version: 1.1

Inhaltsverzeichnis

1.	DEFINITION SELEKTIONSTEST	1
2.	DEFINITION SELEKTIONSKOMMISSION	3
3.	ABLAUF UND ZEITRAHMEN DER SELEKTION	4
4.	ORGANIGRAMM DER NATIONALKADER	5
5.	ÜBERSICHT DER TESTZUSAMMENSETZUNG	6
6.	ALLGEMEINE BEDINGUNGEN	15
7.	ANHANG	17

1. DEFINITION SELEKTIONSTEST

Der Selektionstest dient der Überprüfung und Beurteilung der sportartspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Athlet:innen. Die erzielten Resultate bilden die zentrale Grundlage für die Selektion in die Nationalkader des Folgejahres.

Im Rahmen des Selektionsprozesses werden die Athlet:innen den entsprechenden Nationalkaderstufen zugeordnet. Dabei wird zwischen folgenden Kaderstufen unterschieden:

- Junioren Kader (FTEM T3/T4)

Dieses Kader dient der gezielten Förderung und Begleitung der leistungsstärksten Juniorenpaare. Ziel ist es, die Paare in der tänzerischen Entwicklung so zu fördern, dass sie an das internationale Level herangeführt werden und in der Kategorie Juniors Spitzenresultate erzielen können.

- Junioren Akrobatikkader (FTEM T2/T3)

Dieses Kader dient dem gezielten Aufbau und der Entwicklung von Tanzpaaren im Juniorenalter mit Perspektive auf die Akrobatikkategorien MCCS und MCFS. Ziel ist die schrittweise Heranführung der Athlet:innen an die Anforderungen des nationalen und internationalen Leistungssports.

- Perspektive Kader (FTEM T4/E1)

Dieses Kader dient als Übergangs- und Entwicklungskader für Paare in verschiedenen Phasen ihrer sportlichen Laufbahn. Es umfasst:

- Paare, die das Junioren Akrobatikkader altersbedingt verlassen und sich auf einen Wechsel in die Kategorien MCCS oder MCFS vorbereiten.
- Paare, die bereits in den Kategorien MCS, MCCS oder MCFS starten und sich gezielt auf den Übertritt in das Elite-Kader vorbereiten.
- Paare aus dem Elite-Kader MCCS, die den Wechsel in die Kategorie MCFS anstreben und sich auf die entsprechenden Anforderungen vorbereiten.

Ziel des Kaders ist es, die Athlet:innen während dieser Übergangsphasen gezielt zu begleiten und eine nachhaltige Entwicklung auf dem Weg zum nationalen und internationalen Spitzensport sicherzustellen.

Für die Selektion in das Elite Kader (MCCS/MCFS) ist kein Selektionstest erforderlich. In diesem Kader geht es nicht um eine langfristige Förderung der Paare, sondern um das Abrufen der bestmöglichen Turnierresultate an EM, WM und World Games für die Schweiz. Die Zusammensetzung des Elitekaders wird jeweils nach der Durchführung der Selektionstests bekannt gegeben. Die Selektion dieses Kaders wird anhand folgender Kriterien durchgeführt:

1. Paare die im folgenden Kalenderpaar an Grossevents (EM, WM, World Games) am erfolgversprechendsten sind.
2. Das Paar muss zu den besten Paaren der Schweiz gehören, was sich entweder über die aktuelle Swiss Ranking List ableiten lässt und oder die aktuelle World Ranking List ableiten lässt.
3. Der Punkt 3.4.1 bezüglich Med-Check muss auch durch Elitepaare erfüllt werden.

Sollte es Paare geben, welche sehr erfolgsversprechend sind, aber aus schlüssigen Gründen (Kategorienwechsel, Neuzusammenstellung von Einzelathleten, usw.) die Kriterien nicht erfüllen, können diese dennoch in das Elitekader selektioniert werden. Entscheidend ist auch hier ausschliesslich die Einschätzung der Nationaltrainer:innen bezüglich Resultaten an EM, WM und World Games im Folgejahr.

2. DEFINITION SELEKTIONSKOMMISSION

Die Selektionskommission ist zuständig für sämtliche Entscheide betreffend der Kaderselektion innerhalb des Verbandes der SRRC. Die Kommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Eliteverantwortliche:r des Verbandspräsidiums
- Nationalkadertrainer:in der einzelnen Kader (Junioren Kader, Junioren Akrobatikkader, Perspektive Kader, Elite Kader)

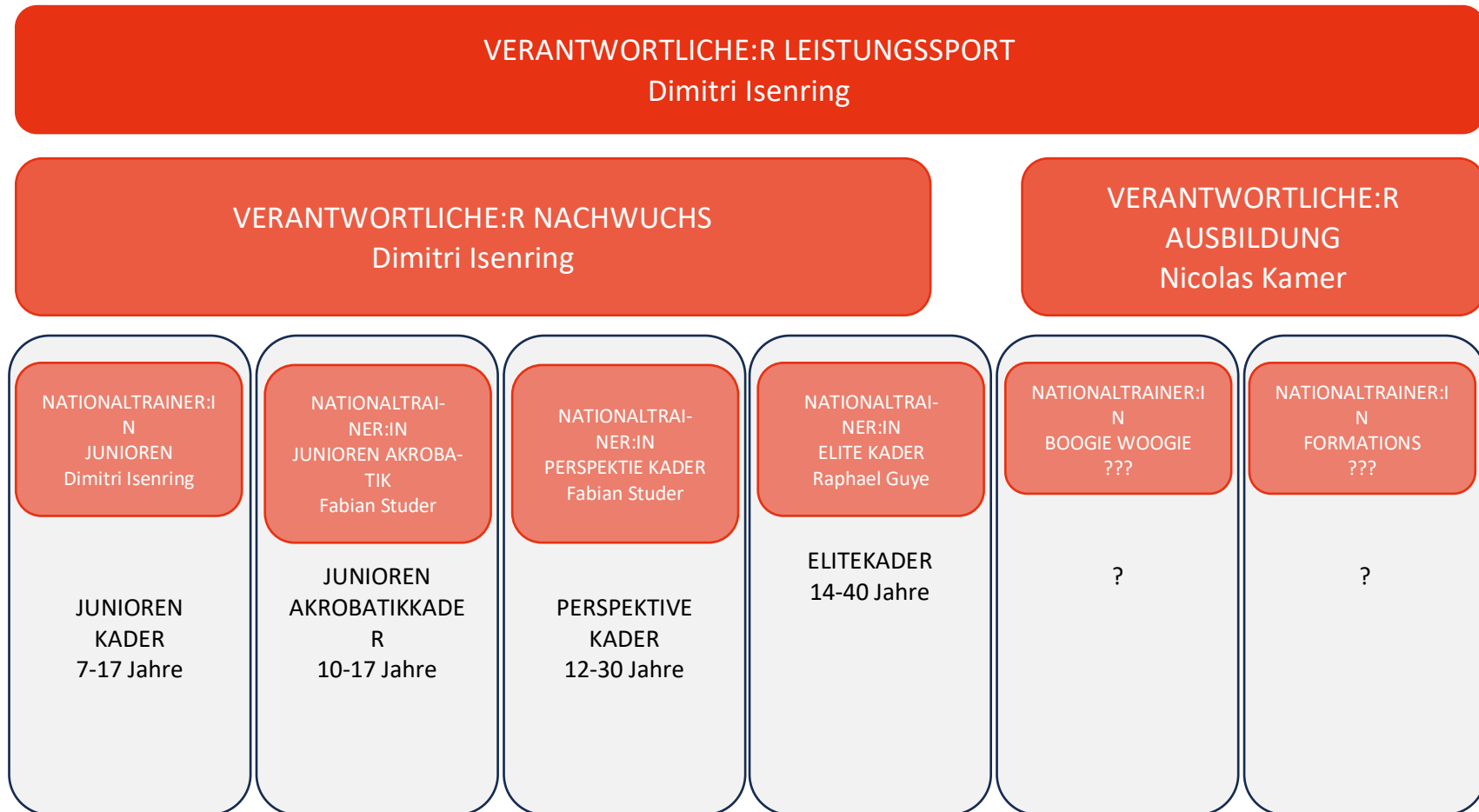
3. ABLAUF UND ZEITRAHMEN DER SELEKTION

Der Selektionstest findet stets am Sonntag nach dem letzten nationalen Turnier des Kalenderjahres statt. Sollte aus terminlichen Gründen dieses Datum blockiert sein wird ein anderes Datum im November/Dezember definiert. Das Datum wird immer bis Ende Januar des entsprechenden Selektionsjahres veröffentlicht.

Die Selektion des Elite Kaders findet immer nach dem letzten Turnier des Kalenderjahres statt (international und national), berücksichtigt werden alle Turniere dieses Kalenderjahres, wobei der Verlauf der Resultate entscheidend sein kann (ein Paar welches gegen Ende Jahr eine Aufwärtstendenz zeigt, kann einen Vorteil gegenüber einem Paar haben, welches die Resultate immer weiter verschlechtert)

Die Selektionsergebnisse werden bis Ende des Kalenderjahres über den Eliteverantwortlichen der SRRC schriftlich an die Clubpräsident:innen mitgeteilt. Sollten Fragen zum Ergebnis aufkommen, steht die Selektionskommission für ein Gespräch zur Verfügung.

4. ORGANIGRAMM DER NATIONALKADER



5. ÜBERSICHT DER TESTZUSAMMENSETZUNG

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bestandteile des Selektionstests sowie deren Gewichtung innerhalb der einzelnen Kaderkategorien. Die aufgeführten Bereiche werden im weiteren Verlauf dieses Dokuments detailliert erläutert.

Kriterium Swiss Olympic	Test SRRRC	Gewichtung im Endresultat Perspektivkader	Gewichtung im Endresultat Juniorenakrobatikkader	Gewichtung im Endresultat Juniorenkader
Leistungsentwicklung	Fragebogen Verband	5%	5%	5%
Aktuelle Leistung & Anthropometrische Voraussetzungen	- Tanztest - Akrotest - Gymnastiktest - Leistungsdiagnostik	55%	55%	55% *
Psyche	Fragebogen Verband	5%	5%	5%
Belastbarkeit	- Seitendifferenz (Physisch) - Medical Check (Physisch) - Fragebogen Verband (Psychisch)	5%	5%	5%
Potenzial	Fragebogen Verband	25%	25%	25%
Athletenbiografie	Fragebogen Tanzpaar	5%	5%	5%

* Im Junioren Kader wird kein Akrobatiktest absolviert. Im Unterschied zu den übrigen Kaderstufen fliessen jedoch die im laufenden Kalenderjahr erzielten Turnierresultate in die Beurteilung der aktuellen Leistung ein und werden entsprechend der festgelegten Gewichtung berücksichtigt.

5.1 LEISTUNGSENTWICKLUNG

Die Beurteilung der Leistungsentwicklung erfolgt anhand eines standardisierten Fragebogens. Die Bewertung wird durch folgende Funktionsträgerinnen und Funktionsträger vorgenommen:

- Verantwortliche:r Leistungssport (Gewichtung: 50 %)
- Nationaltrainer:in der zu beurteilenden Kaderstufe gemeinsam mit der / dem Nationaltrainer:in Elite (Gewichtung: 50 %)

Paare, die sich erst im Hinblick auf den Selektionstest neu zusammengestellt haben und bisher keine Wettkämpfe bestritten haben, werden in diesem Kriterium mit null Punkten bewertet. Aufgrund der fehlenden gemeinsamen Wettkampferfahrung kann keine Leistungsentwicklung beurteilt werden.

Fragen Leistungsentwicklung	Skala zur Bewertung
Wie schätzt du die RnR-spezifischen (Leistungs-)Fortschritte der Athletin in folgenden Bereichen im Vergleich zum letzten Jahr ein? - Tanz - Akrobatik	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • gering (1) • eher gering (2) • eher gross (3) • gross (4) • Niveau war bereits letztes Jahr sehr hoch (4) Hinweis: Bitte beziehe deine Antwort auf Leistungen im Zusammenhang mit der Arbeit für die Kategorie Main Class Freestyle oder Contact Style, nicht auf die Arbeit für die Kategorie, in welcher das Paar aktuell Wettkämpfe bestreitet.
Wie schätzt du die athletischen/physischen (Leistungs-)Fortschritte der Athletin im Vergleich zum letzten Jahr ein?	
Wie schätzt du die RnR-spezifischen (Leistungs-)Fortschritte des Athleten in folgenden Bereichen im Vergleich zum letzten Jahr ein? - Tanz - Akrobatik	
Wie schätzt du die athletischen/physischen (Leistungs-)Fortschritte des Athleten im Vergleich zum letzten Jahr ein?	
Wie schätzt du generell die Leistungsfortschritte des Paares im Vergleich zum letzten Jahr ein?	

5.2 AKTUELLE LEISTUNG & ANTHROPOMETRISCHE VORAUSSETZUNGEN

5.2.1 AKTUELLE LEISTUNG

Die aktuelle Leistung wird anhand von vier physischen Tests erfasst. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gewichtung der einzelnen Tests innerhalb der jeweiligen Kaderstufen auf.

Testbereich	Gewichtung Perspektivkader	Gewichtung Juniorenakrobatik-kader	Gewichtung Juniorenkader
Tanztest	30%	45%	70%
Akrotest	30%	12.5%	-
Gymnastiktest	20%	30%	10%
Leistungsdiagnostik	20%	12.5%	10%
Turnierresultate	-	-	10%

Jeder dieser Bereiche wird in einem separaten Dokument ausführlich und detailliert beschrieben. Die entsprechenden Dokumente sind über die im Anhang aufgeführten Verlinkungen abrufbar:

- Tanztest
- Akrotest
- Gymnastiktest
- Leistungsdiagnostik

5.2.2 ANTHROPOMETRISCHE VORAUSSETZUNGEN

Die anthropometrischen Voraussetzungen werden im Rahmen der Leistungsdiagnostik bereits über die Berücksichtigung relevanter Paar-Indizes erfasst und in die Bewertung integriert. Diese Indizes werden aus den im Rahmen der Leistungsdiagnostik erhobenen anthropometrischen Messwerten berechnet und beschreiben das Verhältnis anthropometrischer Merkmale innerhalb eines Athletenpaares. Dadurch werden leistungsrelevante Aussagen zur körperbaulichen Passung und zu den spezifischen Voraussetzungen des Paares ermöglicht. Da diese anthropometrischen Aspekte somit bereits in die leistungsdiagnostische Beurteilung einfließen, werden sie zur Vermeidung von Doppelbewertungen nicht zusätzlich als eigenständige Kategorie innerhalb der Dimension «Aktuelle Leistung» bewertet.

5.2.3 TURNIERRESULTATE JUNIOREN KADER

Wie eingangs erwähnt absolvieren Paare für das Juniorenkader keinen Akrobatiktest, es werden die Turnierresultate des aktuellen Kalenderjahres einbezogen. Diese werden folgendermassen ausgewertet:

In die Wertung einbezogen werden die besten zwei internationalen Resultate (Nur offizielle Weltcups der WRRRC, Europameisterschaft und Weltmeisterschaft. Open-Turniere zählen nicht.) sowie das Resultat der Schweizermeisterschaft.

Schweizermeisterschaft:	Finale:	50 Punkte
	Podest:	100 Punkte
	Sieg:	150 Punkte
Internationale Turniere:	Halbfinale:	100 Punkte
	Finale:	200 Punkte
	Podest:	300 Punkte

Ein Paar kann somit ein Punktemaximum von 750 Punkten erreichen, was 100% entsprechen würde. Die 100% werden dann als 100 Punkte für die folgende Berechnung angesehen. Diese Punkte werden errechnet und gemäss der Tabelle 5.2.1. in die Auswertung einbezogen werden.

5.3 PSYCHE

Die Beurteilung der Psyche erfolgt anhand eines standardisierten Fragebogens. Die Bewertung wird durch folgende Funktionsträgerinnen und Funktionsträger vorgenommen:

- Verantwortliche:r Leistungssport (Gewichtung: 50 %)
- Nationaltrainer:in der zu beurteilenden Kaderstufe gemeinsam mit der / dem Nationaltrainer:in Elite (Gewichtung: 50 %)

Paare, die sich erst im Hinblick auf den Selektionstest neu formiert haben und bisher keine gemeinsamen Wettkämpfe absolviert haben, werden dennoch beurteilt. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Beobachtungen am Testtag, um einen ersten Eindruck des gemeinsamen Potenzials und Leistungsstands zu gewinnen. Zusätzlich fliessen bestehende Erkenntnisse über die individuellen Athletinnen und Athleten in die Gesamtbeurteilung ein.

Fragebogen Psyche	Skala zur Bewertung
Wie schätzt du generell die Leistungsmotivation ein? • Athletin • Athlet	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • gering (1) • eher gering (2) • eher gross (3) • gross (4)
Wie sehr trifft folgende Aussage zu: Athletin und Athlet motivieren sich gegenseitig?	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • trifft überhaupt nicht zu (1) • trifft eher nicht zu (2) • trifft eher zu (3) • trifft zu (4)
Wie hat sich das Paar verhalten, wenn in einer Trainingsphase kein:eTrainer:in zur Verfügung stand? • Athlet:in haben selbstständig weitertrainiert • Athletin und Athlet haben das Erlebte diskutiert	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • nie (1) • selten (2) • oft (3) • sehr oft (4)

- Athlet:in haben sich allein mit dem Smartphone beschäftigt

5.4 BELASTBARKEIT

Die Belastbarkeit wird anhand von drei Teilbereichen beurteilt:

Seitendifferenz (physische Belastbarkeit)

Die Seitendifferenz wird aus erhobenen standardisierten Kennzahlen der Leistungsdiagnostik berechnet und entsprechend ausgewertet.

Medical Check (physische Belastbarkeit)

Jede:r Athlet:in hat einen gültigen Medical Check aus dem Kalenderjahr des Selektionstests vorzulegen.

Fragebogen Verband (psychische Belastbarkeit)

Die psychische Belastbarkeit wird anhand eines standardisierten Fragebogens beurteilt. Die Bewertung erfolgt durch die verantwortlichen Kaderverantwortlichen analog zu den übrigen Fragebogenbereichen.

5.4.1 MEDICAL CHECK

Ein aktueller sportärztlicher Untersuch dient dem Nachweis, dass aus medizinischer Sicht keine gesundheitlichen Bedenken gegen die Ausübung von Akrobatik-Rock'n'Roll im Leistungssport bestehen.

Dabei sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Die Untersuchung muss durch ein Swiss Olympic Medical Center durchgeführt werden.

Die Untersuchung muss im Kalenderjahr der Selektion erfolgen.

Die Athlet:innen reichen das offizielle SRRC-Formular (vgl. Anhang) vollständig ausgefüllt und durch die untersuchende Sportärztin bzw. den untersuchenden Sportarzt unterzeichnet ein.

Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann der Medical Check im Rahmen der Selektion nicht berücksichtigt werden.

Dieses Kriterium wird anhand der folgenden Bewertungsstufen beurteilt:

- Erfüllt
- Bedingt erfüllt
- Nicht erfüllt

5.4.2 FRAGEBOGEN VERBAND

Die Beurteilung der psychischen Belastbarkeit erfolgt anhand eines standardisierten Fragebogens.

Die Bewertung wird durch folgende Funktionsträger:innen vorgenommen:

- Verantwortliche:r Leistungssport (Gewichtung: 50 %)
- Nationaltrainer:in der zu beurteilenden Kaderstufe gemeinsam mit der / dem Nationaltrainer:in Elite (Gewichtung: 50 %)

Paare, die sich erst im Hinblick auf den Selektionstest neu formiert haben und bisher keine gemeinsamen Wettkämpfe absolviert haben, werden dennoch bewertet. Die Einschätzung des Potentials erfolgt dabei auf Grundlage der bereits vorhandenen Kenntnisse über die einzelnen Athletinnen und Athleten sowie anhand der Beobachtungen am Testtag.

Fragebogen Belastbarkeit	Skala zur Bewertung
Wie schätzt du die psychische Belastbarkeit ein? • Athletin • Athlet	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • gering (1) • eher gering (2) • eher gross (3) • gross (4)
Die Athletin kann gut mit Drucksituationen umgehen?	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • trifft überhaupt nicht zu (1) • trifft eher nicht zu (2) • trifft eher zu (3) • trifft zu (4)
Der Athlet kann gut mit Drucksituationen umgehen?	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • trifft überhaupt nicht zu (1) • trifft eher nicht zu (2) • trifft eher zu (3) • trifft zu (4)
Athletin und Athlet stützen sich gegenseitig in Drucksituationen.	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • trifft überhaupt nicht zu (1) • trifft eher nicht zu (2) • trifft eher zu (3) • trifft zu (4)
Beim Ausführen von Akrobatikelementen braucht das Paar viel psychische Vorbereitungszeit.	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • überhaupt nicht (1) • eher nicht (2) • eher (3) • sehr (4)
Beim Ausführen von Akrobatikelementen braucht das Paar die Unterstützung einer sichernden Person.	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • überhaupt nicht (1) • eher nicht (2) • eher (3) • sehr (4)

5.5 POTENZIAL

Die Beurteilung des Potentials erfolgt anhand eines standardisierten Fragebogens. Die Bewertung wird durch folgende Funktionsträgerinnen und Funktionsträger vorgenommen:

- Verantwortliche:r Leistungssport (Gewichtung: 50 %)
- Nationaltrainer:in der zu beurteilenden Kaderstufe gemeinsam mit der/dem Nationaltrainer:in Elite (Gewichtung: 50 %)

Auch neu formierte Paare ohne gemeinsame Wettkampferfahrung werden im Rahmen des Selektionstests beurteilt. Die Bewertung des Potenzials erfolgt auf Grundlage der vorhandenen Kenntnisse über die individuellen Athletinnen und Athleten sowie anhand der Beobachtungen während des Testtages.

Fragebogen Potential	Skala zur Bewertung
Wie schätzt du das langfristige Leistungspotenzial dieses Paares im Vergleich zu anderen Schweizer Paaren derselben Alters- und Leistungskategorie ein? Das Paar gehört zu...	• (4) den ca. 10% der erfolgversprechendsten Paare • (3) gehört zu den überdurchschnittlich erfolgversprechendsten Paaren • (2) gehört zu den durchschnittlichen erfolgversprechendsten Paaren • (1) gehört zu den unterdurchschnittlichen erfolgversprechendsten Paaren
Wie gross schätzt du das Entwicklungspotenzial dieses Paares innerhalb der nächsten 2–3 Jahre ein.	• (6) aussergewöhnlich grosses Entwicklungspotenzial mit realistischer Perspektive auf nationales/internationales Spitzenniveau • (5) sehr grosses Entwicklungspotenzial und klare Leistungsentwicklung erwartbar • (4) gutes Entwicklungspotenzial mit realistischer positiver Entwicklung • (3) moderates Entwicklungspotenzial mit erwartbarer normaler Entwicklung • (2) eher begrenztes Entwicklungspotenzial trotz Training und Förderung • (1) aktuell kaum relevantes Entwicklungspotenzial erkennbar
Die Zusammenarbeit innerhalb des Paares wirkt stabil und konstruktiv.	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • trifft überhaupt nicht zu (1) • trifft eher nicht zu (2) • trifft eher zu (3) • trifft zu (4)
Die Einschätzung der körperlichen Entwicklung des Paares lässt eine Entwicklung auf internationales Spitzenniveau zu.	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • trifft überhaupt nicht zu (1) • trifft eher nicht zu (2) • trifft eher zu (3) • trifft zu (4)
Das Paar zeigt eine hohe Lernfähigkeit und setzt Feedback effizient um.	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • trifft überhaupt nicht zu (1) • trifft eher nicht zu (2) • trifft eher zu (3) • trifft zu (4)
Das aktuelle Alter des Paares lässt eine Entwicklung auf internationales Spitzenniveau zu.	• keine Beurteilung möglich (0 Punkte) • trifft überhaupt nicht zu (1) • trifft eher nicht zu (2) • trifft eher zu (3) • trifft zu (4)

5.6 ATHLET:INNENBIOGRAPHIE

Die Athletenbiografie wird mittels eines standardisierten Fragebogens erhoben. Der Fragebogen ist durch das Tanzpaar vollständig auszufüllen.

Fragebogen Athlet:innenbiografie	Skala / Antwort
Die Athletin befindet sich aktuell in folgender Ausbildung/Beruf.	offen
Die Athletin empfindet die Belastung ihrer aktuellen Ausbildung/Beruf als:	• (4) sehr hoch • (3) eher hoch • (2) eher nicht hoch • (1) überhaupt nicht hoch
Die Athletin empfindet die Vereinbarkeit der aktuellen Ausbildung/Beruf mit dem Training als:	• (4) sehr belastbar • (3) eher belastbar • (2) eher nicht belastbar • (1) überhaupt nicht belastbar
Der Athlet befindet sich aktuell in folgender Ausbildung/Beruf.	offen
Der Athlet empfindet die Belastung ihrer aktuellen Ausbildung/Beruf als:	• (4) sehr hoch • (3) eher hoch • (2) eher nicht hoch • (1) überhaupt nicht hoch
Der Athlet empfindet die Vereinbarkeit der aktuellen Ausbildung/Beruf mit dem Training als:	• (4) sehr belastbar • (3) eher belastbar • (2) eher nicht belastbar • (1) überhaupt nicht belastbar
Das Paar absolviert aktuell folgende Anzahl an Trainingsstunden (Rock'n'Roll) pro Woche:	Zahleneingabe
Die Athletin absolviert zusätzlich zu den gemeinsamen Rock'n'Roll-Trainings folgende Trainings und Stunden pro Woche:	• Was: _____ • h/Woche: _____ (Mehrfache Eingaben möglich)
Der Athlet absolviert zusätzlich zu den gemeinsamen Rock'n'Roll-Trainings folgende Trainings und Stunden pro Woche:	• Was: _____ • h/Woche: _____ (Mehrfache Eingaben möglich)
Seit wie vielen Jahren trainiert die Athletin leistungsorientiert?	Anzahl Jahre: _____
Seit wie vielen Jahren trainiert der Athlet leistungsorientiert?	Anzahl Jahre: _____
Seit wie vielen Jahren trainiert das Paar gemeinsam leistungsorientiert Rock'n'Roll? (Anzahl Jahre)	Anzahl Jahre: _____

Ist ein leistungssportorientiertes Umfeld in folgenden Bereichen vorhanden? • flexible Zugänglichkeit Hallen für RnR-Training • flexible Zugänglichkeit für Athletiktraining • Zugang zu Installationen für Regeneration (Bäder, Saunen etc.) • Möglichkeiten für weitere professionelle Unterstützung (Mentalcoach, Physio, Massage, Ernährung)	• Vollumfänglich durch Verein vorhanden (in unmittelbarem Umfeld, ohne Zusatzkosten zu Vereinsbeitrag) (4) • Vollumfänglich ausserhalb, aber in Zusammenarbeit oder Kooperation mit Verein vorhanden (unmittelbares Umfeld, ermässigte Kosten) (3) • In unmittelbarem Umfeld vorhanden, aber zu Marktpreisen. (2) • Nicht im unmittelbaren Umfeld vorhanden. (1)
--	---

6. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

6.1 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Um zum Selektionstest zugelassen zu werden, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Selektionstest findet stets im letzten Quartal des Jahres statt. Es wird ein geeigneter Zeitpunkt nebst den Turnierdaten gesucht und zu Jahresbeginn kommuniziert.
- Vor Jahresende werden sämtliche Resultate schriftlich an die Clubpräsidenten kommuniziert. Die Kaderverantwortlichen stehen für Rückfragen zur Verfügung.
- Das Paar ist für das Folgejahr bei mindestens einem der SRRC angeschlossenen Clubs lizenziert.
- Die Anmeldung zum Selektionstest hat fristgerecht zu erfolgen. Nach Ablauf der Anmeldefrist eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Der Medical Check gemäss Abschnitt 3.4.1 ist spätestens bis zum Anmeldeschluss vollständig einzureichen.
- Die Teilnahme am Selektionstest setzt die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Anmeldung voraus. Im Falle einer Selektion tritt diese Vereinbarung automatisch in Kraft und ist durch die Athletinnen und Athleten einzuhalten. Die Kooperationsvereinbarung umfasst insbesondere folgende Verpflichtungen:
 - Teilnahme an den offiziellen Kadertrainings.*
 - Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften, sofern eine entsprechende Selektion durch den Verband erfolgt.
 - Einhaltung der geltenden Ethik-Charta von Swiss Olympic sowie der entsprechenden Verbandsrichtlinien.

* Kann eine Teilnahme aus wichtigen Gründen, wie beispielsweise aufgrund eines schulischen Pflichtanlasses, einer Beerdigung, einer Hochzeit oder eines vergleichbaren Ereignisses, nicht wahrgenommen werden, ist dies vorgängig mit der/dem Verantwortliche Leistungssport abzusprechen.

6.2 VERLETZUNG ODER KRANKHEIT

Kann ein Paar aufgrund einer Verletzung oder Krankheit nicht am Selektionstest teilnehmen, besteht gegen Vorlage eines gültigen Arztzeugnisses die Möglichkeit, den Test im Rahmen des ersten Kadertrainings des folgenden Kalenderjahres nachzuholen.

Dabei gilt folgender Grundsatz:

1. Die Kaderselektionen sind zum Zeitpunkt des Nachholtests bereits abgeschlossen. Eine nachträgliche Aufnahme in ein Kader ist nur möglich, wenn die erzielte Punktzahl mindestens derjenigen des punkteschwächsten bereits selektionierten Paares der entsprechenden Kaderstufe entspricht. Bereits selektionierte Paare behalten ihren Kaderstatus und können nicht verdrängt werden.

Kann der Nachholtest aufgrund einer erneuten Verletzung oder Krankheit ebenfalls nicht absolviert werden, entfällt die Möglichkeit einer Selektion für die laufende Selektionsperiode. Eine erneute Bewerbung ist erst bei der nächsten ordentlichen Durchführung des Selektionstest möglich.

6.3 PROTECTED STATUS

Fällt ein Kaderpaar, das im laufenden Kalenderjahr einem Nationalkader angehört, aufgrund einer Verletzung oder Krankheit aus, kann die Selektionskommission den Protected Status gewähren. In diesem Fall kann das betreffende Paar ohne Absolvierung eines Nachholtests für die entsprechende Kaderstufe selektioniert werden.

Die Gewährung des Protected Status erfolgt ausschliesslich auf Entscheid der Selektionskommission und unter Berücksichtigung der bisherigen sportlichen Leistungen sowie der individuellen Umstände des Ausfalls.

6.4 AUSNAHMEFÄLLE

Zeigt ein Paar im Verlauf des Kalenderjahres eine ausserordentliche sportliche Entwicklung, die zum Zeitpunkt des Selektionstests nicht absehbar war, und erzielt entsprechende nationale oder internationale Spitzenresultate, kann die Selektionskommission eine Nachselektion in ein Nationalkader vornehmen.

Eine solche Nachselektion ist auch ohne erneute Testdurchführung möglich und liegt im Ermessen der Selektionskommission.

Für nachselektionierte Athletinnen und Athleten gelten dieselben Rechte und Pflichten wie für regulär selektionierte Kaderathletinnen und Kaderathleten. Insbesondere ist die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen und einzuhalten. Darüber hinaus besteht die Verpflichtung, an sämtlichen verbleibenden Kadertrainings und Kaderzusammenzügen des laufenden Kalenderjahres teilzunehmen.

Eine Swiss Olympic Card kann im Rahmen einer Nachselektion grundsätzlich nicht rückwirkend beantragt oder zugesprochen werden.

7. ANHANG

- Detailbeschreibung Tanztest
- Detailbeschreibung Akrotest
- Detailbeschreibung Gymnastiktest
- Detailbeschreibung Leistungsdiagnostik
- Medical Check Formular
- Kooperationsvereinbarung
- Anmeldeformular Selektionstest
- Ethik-Charta Swiss Olympic